

Informationsblatt zum Datenschutz

für abgebende Eltern – Vollzug des Adoptionsvermittlungsgesetzes (AdVermiG)

Sie haben die Absicht oder sind bereits dazu entschlossen, Ihr Kind zur Adoption freizugeben. Die Mitarbeiter des Referats Besondere Soziale Dienste des Landratsamtes Mittelsachsen (Adoptionsvermittlungsstelle) beraten Sie zur Adoptionsfreigabe und zu den Hilfen, die es Ihnen ermöglichen, Ihr Kind zu behalten. Hierfür ist es erforderlich, dass personenbezogene Daten von Ihnen und Ihrem Kind verarbeitet werden.

Folgende Informationen sind Ihnen gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO-Verordnung (EU) 2016/679) bei Erhebung der personenbezogenen Daten mitzuteilen:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die zuständige Stelle für die Verarbeitung der Daten ist das Referat Besondere Soziale Dienste. Verantwortlicher im Sinne der Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung ist die folgende Stelle:

Landratsamt Mittelsachsen
Abteilung Jugend und Familie
Fraensteiner Straße 43, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 799-6337, E-Mail: jugend.familie@landkreis-mittelsachsen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Mittelsachsen
Datenschutzbeauftragter
Fraensteiner Straße 43, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 799-3315, E-Mail: datenschutz@landkreis-mittelsachsen.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten von Ihnen und Ihrem Kind ist notwendig für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbetreuung einer Adoption. Grundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit §§ 50 und 51 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII), §§ 67 ff. Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X), §§ 1741 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), §§ 7 ff. Adoptionsvermittlungsgesetz und § 2 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG).

Personenbezogene Daten, die von uns verarbeitet werden, sind alle Daten, die auf Sie und Ihr Kind persönlich beziehbar und für die Erfüllung der Aufgabe zwingend erforderlich sind. Das können sein: Namensdaten, Geburtsdaten, Meldedaten, Staatsangehörigkeit sowie freiwillige Angaben über Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse), frühere/aktuelle Familienstandsdaten, Angaben über Herkunftsfamilie und weitere Kinder, Bildungsabschluss/Beruf, Vorstrafen sowie persönliche Fotos. Weiterhin werden besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet wie religiöse/weltanschauliche Überzeugung, Gesundheitszustand, Lebenseinstellung usw. (siehe Seite 3). Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt nur nach schriftlicher Einwilligungserklärung gemäß Art. 9 DSGVO.

Wir weisen Sie darauf hin, dass es Ihnen obliegt, die für die Adoptionsprüfung und Vermittlung des Kindes erforderlichen Unterlagen vorzulegen (§ 7 AdVermiG, § 21 SGB X). Andernfalls können wir nicht zusichern, dass die Vermittlung erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Daneben kann eine Verarbeitung auch für statistische Zwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke erfolgen. In diesem Fall werden Ihre Daten anonymisiert oder pseudonymisiert.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden ggf. weiterverarbeitet und an weitere Stellen übermittelt: Standesamt, Meldebehörde, Krankenkasse, andere Sachgebiete des Jugendamtes, Amtsgericht (Familiengericht), Landesjugendamt (Zentrale Adoptionsstelle), Adoptionsvermittlungsstellen in öffentlicher Trägerschaft, Notarbüro, Archiv etc.

5. Quelle der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten sind grundsätzlich direkt bei der betroffenen Person zu erheben. Soweit dies für die Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, können auf gesetzlicher Grundlage oder aufgrund Ihrer Einwilligungserklärung Auskünfte und Unterlagen von anderen Stellen überprüft oder erbeten werden – so unter anderem von anderen Sachgebieten des Jugendamtes, Meldebehörden, Ärzten und/oder Kliniken, der Ausländerbehörde etc.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht vorgesehen, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln. Falls dies erforderlich sein sollte, werden Sie gesondert informiert.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden bei einer erfolgreichen Vermittlung in der Vermittlungsakte für 100 Jahre, gerechnet vom Geburtsdatum des Kindes an, aufbewahrt (§ 9 b Abs. 1 AdVerMiG). Wird das Kind nicht vermittelt, werden Ihre Daten 3 Jahre aufbewahrt. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Löschung.

8. Betroffenenrechte

Werden personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, *Auskünfte* über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf *Berichtigung* zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie die *Löschung* oder *Einschränkung der Verarbeitung* verlangen sowie *Widerspruch* gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ggf. ein Recht auf *Datenübertragbarkeit* zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den behördlichen Datenschutzbeauftragten.

9. Beschwerderecht

Gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO haben Sie ein Beschwerderecht, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzvorschriften verstößt. Die zuständige Aufsichtsbehörde hat folgende Kontaktdaten:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Postfach 11 01 32, 01330 Dresden

Tel.: 0351 85471-101, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft beim Verantwortlichen widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Weiterverarbeitung zu anderen Zwecken

Ist beabsichtigt, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie erhoben wurden, stellt der Verantwortliche Ihnen vor der Weiterverarbeitung Informationen über den anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.